

Wetten, dass Hamburg am 17. November die Vielfalt der MINT-Fächer präsentiert?

Landesweiter MINT-Wettbewerb: Jetzt anmelden

Hamburg, 15. September 2022 – „Auf die Plätze, fertig, MINT“, heißt es am 17. November in vielen Schulklassen, Vorschulen und Kitas Hamburgs. Dann sind Köpfchen und Kreation, aber auch Timing und Technik gefragt: Der sechste Hamburger MINT-Tag beginnt mit einer landesweiten Wettbewerbsaufgabe. Logisch, dass die noch geheim bleiben muss. Verraten wird lediglich, dass nicht nur gerechnet und geplant, sondern auch umgesetzt werden soll. Das geht mit einem Materialpaket, für das sich interessierte Lerngruppen jetzt schon anmelden können. Spätestens bis zum 30. September müssen sie sich registriert haben, denn MI(N)Tmachen lohnt sich: Die Siegergruppen erhalten ein Preisgeld von 100 Euro für die Klassenkasse.

Wetten, dass am 17. November 30.000 Kinder und Jugendliche gleichzeitig rechnen und rätseln, experimentieren und entdecken? Das ist zumindest die Zielmarke von Hannah Jacobmeyer, Projektleiterin des Netzwerkes MINTforum Hamburg. „Es ist ein Landeswettbewerb, alle Schulen und Kindergärten dürfen mitmachen“, betont sie. Alle zwei Jahre organisiert das Bündnis außerschulischer Initiativen den landesweiten MINT-Tag. Er startet mit einer Wettbewerbsaufgabe, differenziert nach Altersklassen. Im Jahr 2018 hatten sich über 1.000 Schulklassen daran beteiligt. Ein Erfolg, dem 2020 Pandemie und Distanzunterricht zusetzte, an den das MINTforum aber nun wieder anknüpfen will. „Es wird alles von uns vorbereitet, getestet und zugeschnitten. Nur anmelden muss man sich noch selbst“, sagt Jacobmeyer.

Mit der Abgabe der Wettbewerbsbeiträge geht dann die Arbeit für die Jury so richtig los. In fünf Altersgruppen ermittelt sie in wenigen Stunden die besten Ergebnisse und lädt die Sieger zur Preisübergabe mit dem Schulsenator ein. Ties Rabe ist zum dritten Mal Schirmherr des MINT-Tages und wird nicht müde, die Bedeutung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung für die Gesellschaft zu betonen. „Um Klimawandel und Krisen aller Art entgegenzutreten, ist das Zusammenspiel ganz verschiedener Expertisen notwendig“, sagt der Senator. „MINT braucht VielfALT“ ist denn auch das Motto des Tages. Eine Mitmachaufgabe sorgt dafür, dass auch die Aller kleinsten daran schon Gefallen finden – und ebenfalls gewürdigt werden. Die noch geheim gehaltenen Sachpreise werden in dieser Altersgruppe unter allen Einsendungen verlost.

Zur Anmeldung: <https://mintforum.de/mint-tag/anmeldung>

Über die Veranstalter: Das MINTforum Hamburg ist ein Bündnis von rund 80 Initiativen, Projekten und Lernorten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Initiatoren des Netzwerkes sind die Sozialbehörde, die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung und die NORDMETALL-Stiftung.